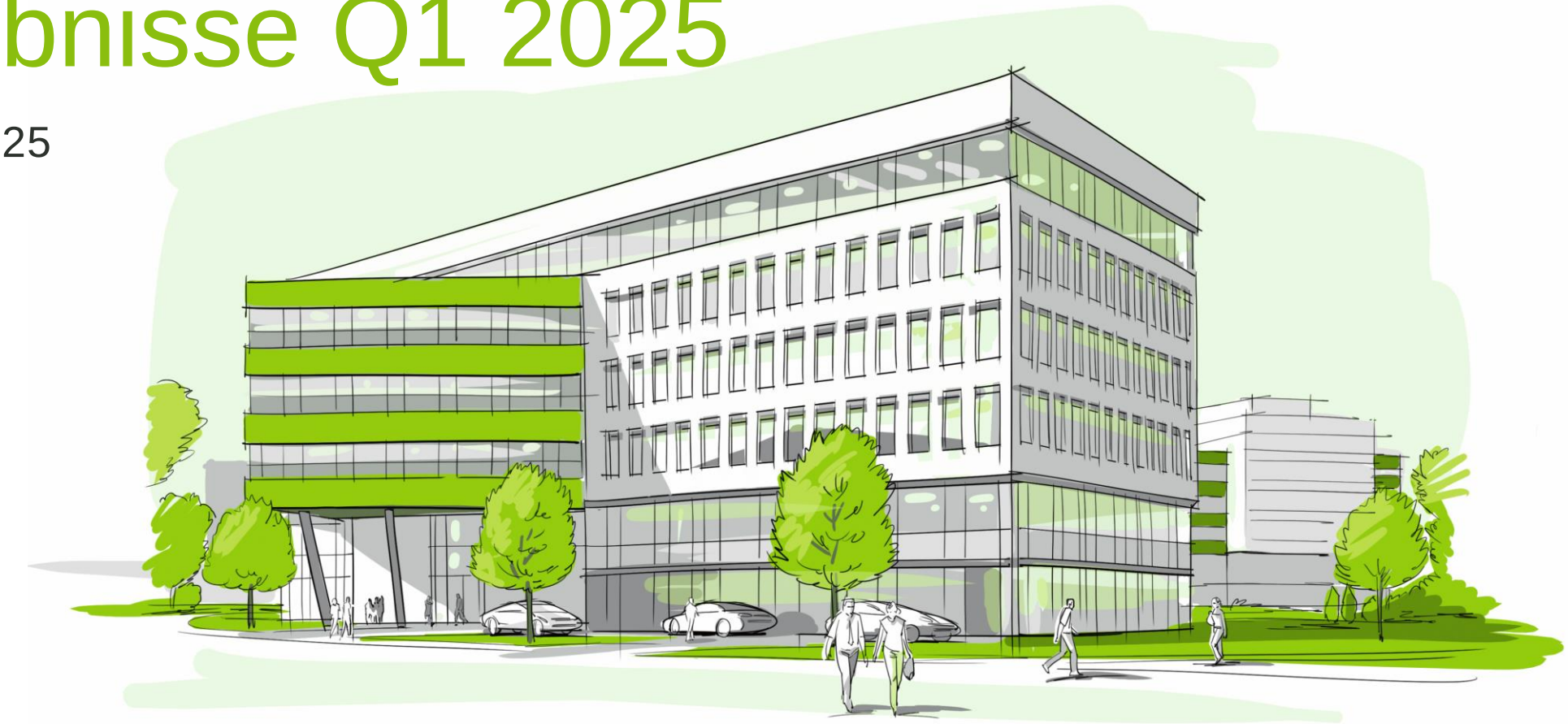
Debt Investor Update - Kurzfassung
Ergebnisse Q1 2025

14. Mai 2025



Disclaimer

- Diese Präsentation stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren in irgendeiner Rechtsordnung, einschließlich der Rechtsordnung der Vereinigten Staaten von Amerika, dar. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem U.S. Securities Act befreit. Die Deutsche Pfandbriefbank AG (pbb) beabsichtigt nicht, Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika öffentlich anzubieten.

- Für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Präsentation dargestellten Informationen wird keine Gewähr übernommen. Sie müssen Ihre eigene unabhängige Prüfung und Bewertung der geschäftlichen und finanziellen Lage der pbb und ihrer direkten und indirekten Tochtergesellschaften und deren Wertpapiere vornehmen. Nichts in dieser Präsentation dient als Grundlage für vertragliche Vereinbarungen oder andere verbindliche Verpflichtungen.

- Diese Präsentation darf nur unter solchen Umständen, unter denen Artikel 21(1) des britischen Financial Services and Markets Act 2000 keine Anwendung findet, an Personen im Vereinigten Königreich zur Verfügung gestellt, verteilt oder weitergegeben werden.

- Diese Präsentation darf in Australien nur solchen Personen zur Verfügung gestellt oder an solche Personen verteilt oder weitergegeben werden, die im Sinne von Artikel 761G des Australian Corporations Act als „Firmenkunden“ („Wholesale Clients“) gelten.

- Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Berechnungen, Schätzungen und Annahmen der Unternehmensleitung und externer Berater basieren und für gerechtfertigt gehalten werden. Diese Aussagen können durch Wörter wie „kann“, „plant“, „erwartet“, „glaubt“ und ähnliche Ausdrücke oder durch ihren Kontext identifiziert werden und werden auf der Grundlage des aktuellen Wissensstands und der aktuellen Annahmen getroffen. Verschiedene Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesen Aussagen beschriebenen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören die allgemeine Wirtschaftslage, die Bedingungen auf den Finanzmärkten in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten und anderswo, die Leistung der Kernmärkte der pbb und Änderungen von Gesetzen und Vorschriften. Es wird keine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

- Durch die Teilnahme an dieser Präsentation oder die Annahme einer Kopie der präsentierten Folien erklären Sie sich mit den genannten Einschränkungen einverstanden.

Kernbotschaften

→ Die Strategie 2027 gewinnt an Fahrt

- → Fokus auf profitabilitätssteigerndes REF-Neugeschäft als ein Schlüsselelement auf dem Weg zum Jahr 2027
- → REIS: Organisatorische Voraussetzungen geschaffen, Partnernetzwerke und Deal-Pipeline aufgebaut
- → Target Operating Model und eine neue IT-Infrastruktur sorgen für eine schlankere und effizientere Organisation - Umsetzung begonnen

→ Übergang zu höherer Profitabilität – Gewinn vor Steuern von 28 Mio. € über Quartalsdurchschnitt 2024 und Q4/24

- → Operative Erträge von 118 Mio. € im Quartalsvergleich weitgehend stabil bei leichtem Anstieg des Zinsergebnisses (109 Mio. €) und stabilem REF-Portfolio (28,9 Mrd. €)
- → Operative Kosten von 64 Mio. € um ~11% reduziert im Quartalsvergleich – CIR von 54% spiegelt den Übergang zur Guidance von ~50% für Geschäftsjahr 2025 wider
- → Risikovorsorge um 13% auf -26 Mio. € gesunken gegenüber dem Vorquartal - Rückgang um 45% gegenüber dem Vorjahr

→ Starke Liquidität und solide Kapitalausstattung fördern Widerstandsfähigkeit und Flexibilität

- → Starke Liquidität (LCR: 211%) und solide Kapitalausstattung (CET1-Quote: 15,5%)
- → S&P hob den Ratingausblick in 03/25 auf stabil an
- → Äußerst volatiles und unsicheres US-Marktumfeld führt zur Überprüfung der US-Geschäftsaktivitäten und des Zeitpunkts des Aktienrückkaufs[1]

1. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die EZB

MARKTUMFELD

Europa und Deutschland stabilisiert, USA volatil

Makroökonomie

0,2% BIP Wachstum in Q1 25 (-0.3% in Q4 24)[1]	**91,4 pts** ifo Geschäftsklimaindex steigt	**500 Mrd. €** Infrastrukturpaket ist beschlossen

Profitiert von politischer Stabilität und einem potenziell attraktiveren Investitionsklima

0,3% BIP Wachstum in Q1 25 nach Stagnation in 2024[2]	**2,2%** Inflationsrate in der Eurozone im April 25 (2024: Ø 5.4%)[2]	**50,1 Pkt** Einkaufsmanagerindex (S&P Global) steigt

Auf dem Weg zur Erholung – fiskalische Spielräume und sinkende Inflation fördern Wachstum

-0,3% BIP Wachstum in Q1 25 nach 2,4% in Q4 2024[3]	**bis zu 145%** Zölle auf Einfuhren aus China	**916 Pkt** Economic Policy Uncertainty Index – Allzeithoch (1.5.25)

Handelsunsicherheiten und politische Instabilität erhöhen das Inflations- und Rezessionsrisiko

Immobilienmärkte

+17% in CRE Transaktionen in Q1 25 gegenüber Q1 24[4]	**-1,85 Pkt** pbbIX in der Bodenbildung (Q1 25), -1,86 pts in Q1 24	**65%** Erwarten wachsendes Neugeschäftsvolumen in CRE[5]

Immobilienmärkte stabilisieren sich weiter – Tendenz zu Assets mit hoher Qualität hält an

+6% in CRE Transaktionen in Q1 25 gegenüber Q1 24[4]	**4,8%** Rendite für erstklassige Immobilien sinkt[4]	**73%** der Investoren erwarten höhere Investitionsaktivitäten[6]

Der Immobilienmarkt diversifiziert sich weiter – Core Assets in stabilen Märkten profitieren

+14% an CRE-Transaktionen in Q1 2025 gegenüber Q1 2024[4]	**19%** Leerstandsquote im Bürobereich - weiterhin hoch[4]	**-8,1 Mio. sqf** Nettoflächenabsorption, haupts. wegen Bundesmietern[7]

Der Immobilienmarkt bleibt aufgrund der Zinssituation und der politischen Unsicherheit weiterhin herausfordernd

1 Destatis / 2 Europäische Kommission / 3 US Bureau of Economic Analysis / 4 CBRE / 5 EY Trendbarometer / 6 CBRE European Investor Intentions Survey / 7 JLL © Deutsche Pfandbriefbank AG

STRATEGIE 2027

Drei wichtige Säulen und drei wichtige Ansätze

WAS?

RE FINANCE SOLUTIONS

Diversifizierung und Steigerung der Profitabilität

RE INVESTMENT SOLUTIONS

pbb invest und Originate & Cooperate

NON-CORE

Werterhaltender Abbau des Non-Core-Portfolios

WIE?

Flexible, internationale und effiziente Plattform

Flexibles, internationales und effizientes Geschäftsmodell, das neue Technologien als Basis für Wachstum außerhalb des Kerngeschäfts nutzt

Organisches und anorganisches Wachstum

Ausbau und Stärkung der Marktposition durch vorhandene Kompetenzen und opportunistische Akquisitionen

Europäische Bank

Stärkerer Fokus auf den europäischen Markt und die regionalen Stärken der pbb

RE Finance Solutions (REFS)

Rentabilität und Diversifizierung des Portfolios haben an Zugkraft gewonnen

Größe des REF-Portfolios

Zielvolumen
~29 Mrd. €

RoTE (Neugeschäft)

~9%
(Q1/25)

Wachstums-Anlageklassen

~15%
Deal-Pipeline

Risikoreduzierung

10%
Developments
(Q1/25)

- Stabile Portfoliogröße auf dem angestrebten Niveau 2027 – Developmentportfolio weiter de-risked
- Fokus im Neugeschäft auf Profitabilität und Diversifizierung – RoTE von ~9% erhöht Rentabilität bis 2027, unterstützt durch eine durchschnittliche Bruttozinsmarge von ~250 Bp in Q1/25
- Wachstums-Anlageklassen in der Deal-Pipeline steigen an - Expertenteams aufgestellt
- Äußerst volatiles und unsicheres US-Marktumfeld ließ keine Neuzusagen zu und führt zu Überprüfung der US-Geschäftsaktivitäten

RE Investment Solutions (REIS)

Neuer Bereich für das gesamte außerbilanzielle Geschäft der pbb

Originate & Cooperate

Partner-Netzwerk	Deal-Pipeline
Etabliert	>15 Deals (03/25)

- → Anpassung der Organisationsstruktur an das neue Produktangebot
- → Aufbau eines Netzwerks von strategischen Finanzierungspartnern aus verschiedenen Investorengruppen
- → Deal-Pipeline spiegelt spezifische Nachfrage nach O&C-Produkten wider

pbb invest

Investoren-Netzwerk	Produktpipeline für
>40 mit hohem Interesse	Whole Loan & Equity Fund

- → Zugang zu institutionellen Anlegern mit allgemeinem Interesse geschaffen
- → Ständig aktualisierte Deal-Pipeline, die von einem multinationalen Beschaffungsnetzwerk profitiert
- → RE Debt Fund soll in der zweiten Jahreshälfte 2025 Whole Loans für europäische Gewerbeimmobilien anbieten

SCHLANKERE ORGANISATION

Schlankere Organisation sorgt für höhere Prozess- und Kosteneffizienz

Senior Management Positionen

-15%[1]

Production Hub Madrid

~85 Positionen[1]

Maßnahmen Kosten-einsparungen[2]

Personalkosten: 80%
Sachkosten: 112%

Bürofläche[2]

27%

- Die Kostenentwicklung bleibt auf Kurs für eine CIR von ~50% für 2025, inkl. zusätzlicher identifizierter Einsparpotenziale im Rahmen der Strategie 2027
- Anpassung der Organisationsstruktur an die Strategie 2027 mit verstärkter Kundenorientierung und verbesserter Zusammenarbeit über alle Bereiche hinweg
- Production Hub Madrid übernimmt Teile der Zentralfunktionen der Bank mit eigenen Teams – erste 10 Stellen besetzt
- Effiziente Nutzung von Büroflächen im Rahmen der organisatorischen Neuausrichtung – Reduzierung von Büroflächen an 3 Standorten um insgesamt 4.600qm
- Transformation der IT-Infrastruktur in Q1/25 erfolgreich abgeschlossen – angestrebte Kosteneinsparungen übererfüllt

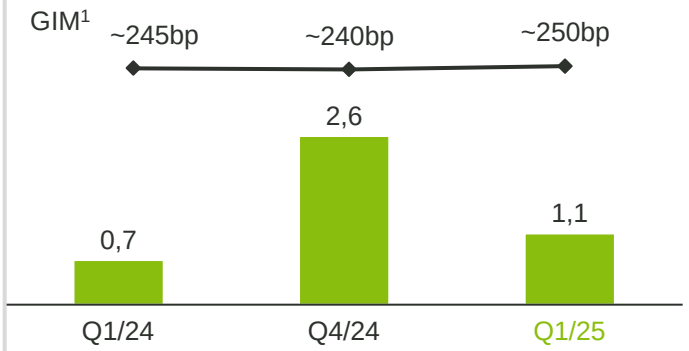
1. Kommunizierte Zielsetzung 2. Status der Kostensenkungsmaßnahmen in % des für das Geschäftsjahr 2026 festgelegten Ziels 3. Garching, London, Paris

OPERATIVER UND FINANZÜBERBLICK

Fokus auf Profitabilität

REF-Neugeschäft

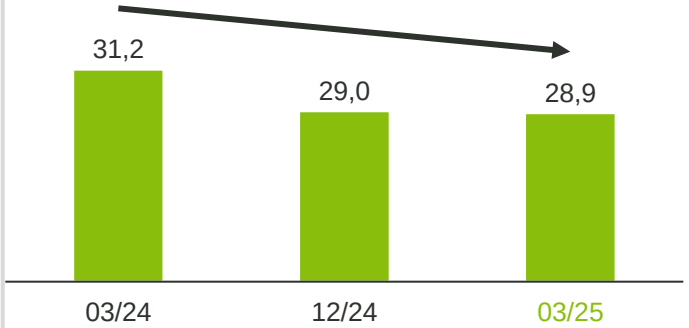
Mrd. € (Zusagen, inkl. Prolongationen > 1 J.)



- Selektives Neugeschäft mit strikter Ausrichtung auf Profitabilität
- Neugeschäftsvolumen steigt um ~55% gegenüber dem Vorjahr, Bruttozinsmarge gestiegen
- RoTE von ~9% zahlt auf Profitabilität für 2027 ein

REF-Portfolio Mrd. €

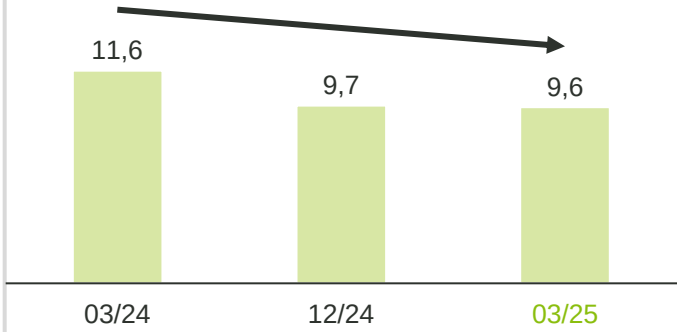
(Finanzierungsvolumen)



- Im Einklang mit der Strategie 2027, Zielgröße von ~29 Mrd. € bereits 2024 erreicht
  - Portfolio deutlich risikoreduziert
  - Fokus auf Profitabilität
- REF-Portfolio weitgehend stabil in Q1/25
- Portfoliomarge weiter gestiegen

Non-Core-Portfolio Mrd. €

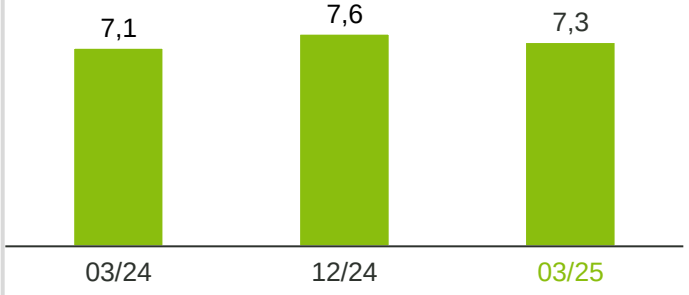
(Finanzierungsvolumen)



- Keine Maßnahmen zum Abbau von Vermögenswerten und zum Rückkauf von Verbindlichkeiten in Q1/25 - Reduzierung durch reguläre Fälligkeiten
- Kontinuierliche, werterhaltende Optimierung

Refinanzierung - Privatkundeneinlagen

€ Mrd.



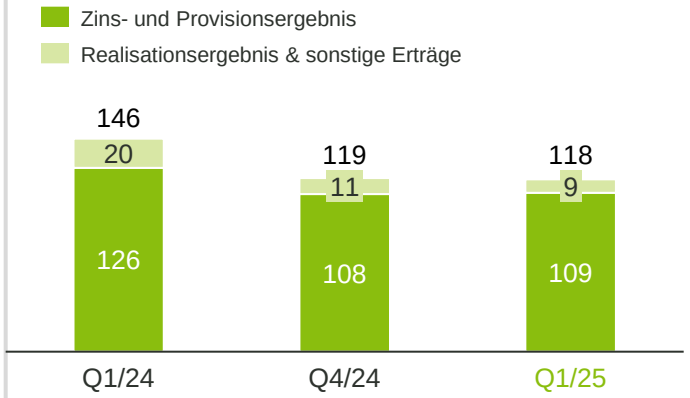
- Bedarfsgerechtes Volumen
- Fokus auf Kosteneffizienz und Optimierung
- Ansatz einer strategischen unbesicherten Finanzierungsstruktur von ~50% vorrangiger, unbesicherter Kapitalmarktrefinanzierung / ~50% Privatkundeneinlagen

Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich;
1. Gross Interest Margin = Bruttozinsmarge

OPERATIVER UND FINANZÜBERBLICK

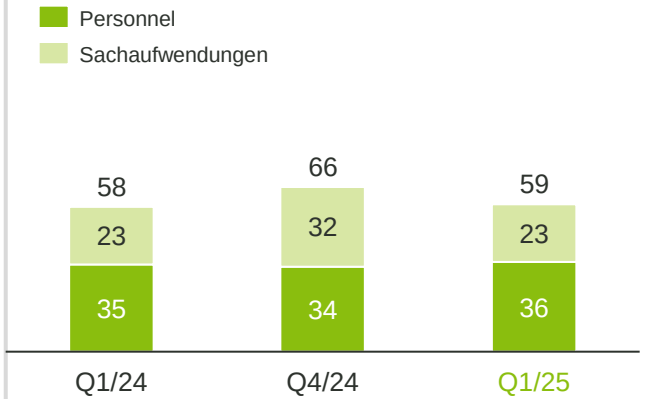
Übergang zu höherer Profitabilität

Operative Erträge Mio. € (IFRS)



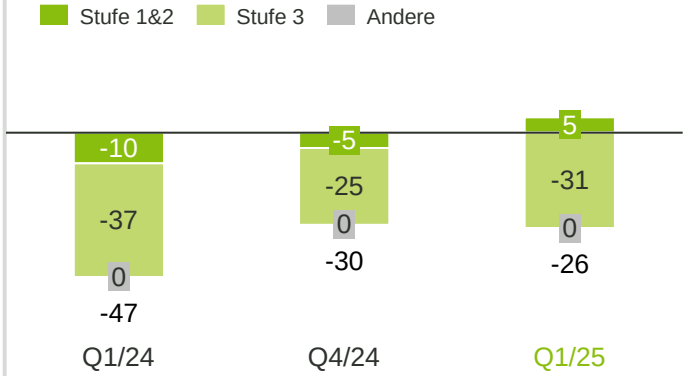
- Bilanzmanagement im Jahr 2024 führte zu einem geringeren Portfoliovolumen
- Operative Erträge im Vergleich zum Vorquartal weitgehend stabil, Zins- und Provisionsergebnis leicht gestiegen

Verwaltungsaufwendungen Mio. € (IFRS)



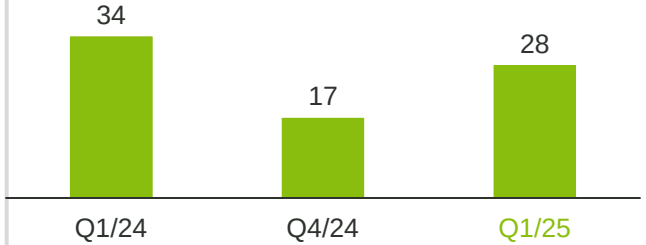
- Nach Abschluss der IT-Transformation im Jahr 2024 liegen Verwaltungs-aufwendungen erwartungs-gemäß deutlich unter dem Vorquartal
- Laufende Investitionen in die Strategie 2027 verlaufen planmäßig

Risikovorsorge Mio. € (IFRS)



- Risikovorsorge im Jahresvergleich deutlich rückläufig, im Quartalsvergleich weiter rückläufig, da die Immobilienmärkte ihre Bodenbildung erreicht haben
  - Risikovorsorge insgesamt 45% niedriger als im Vorjahr
  - In Stufe 3 im Vergleich zum Vorjahr um 16% gesunken

Ergebnis vor Steuern in Mio. € (IFRS)



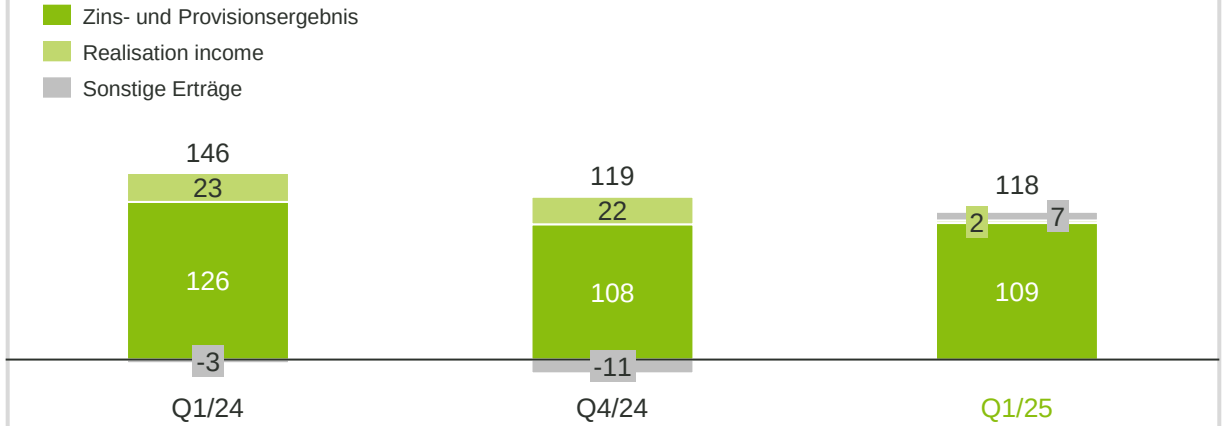
- Ergebnis vor Steuern im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig, aber +65% im Vergleich zum Vorquartal
- Q1/25 profitierte von verbesserten operativen und Risikokosten, während sich die operativen Erträge stabilisierten

Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich.

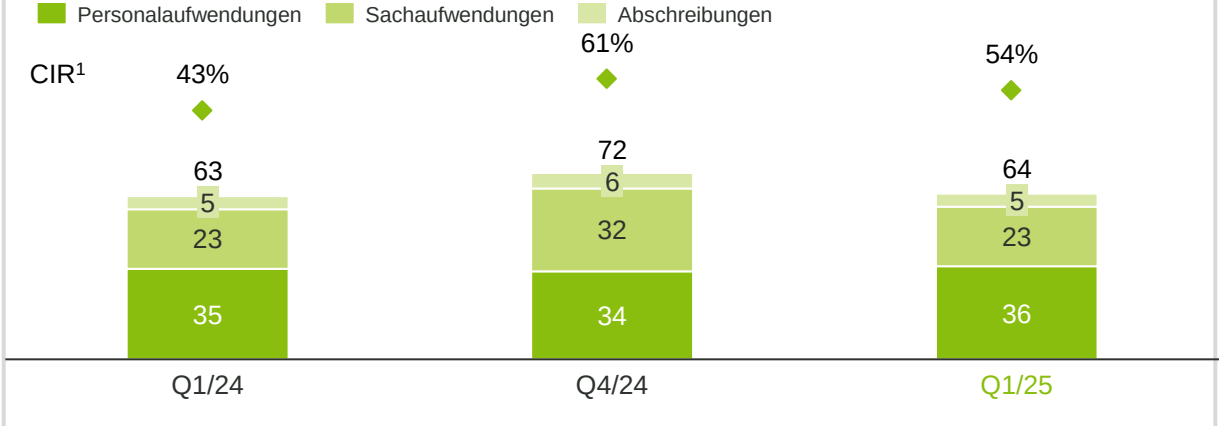
OPERATIVER UND FINANZÜBERBLICK

Gewinn vor Risikovorsorge steigt um 15% ggü. Q4/2024 – stabile operative Erträge, geringere Kosten

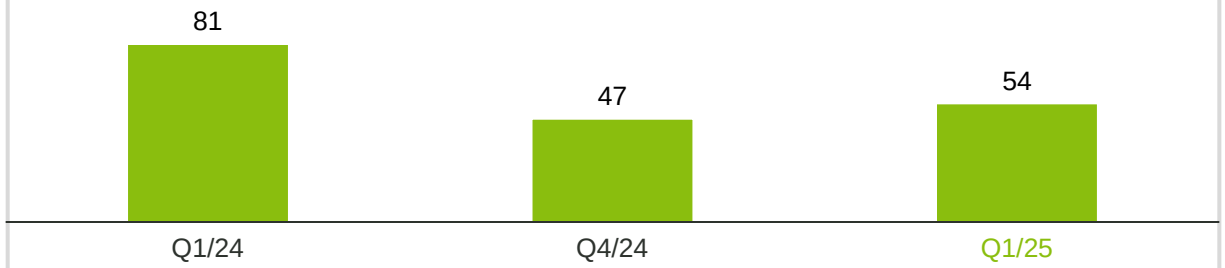
Operative Erträge Mio. € (IFRS)



Operative Kosten Mio. € (IFRS)



Gewinn vor Risikovorsorge Mio. € (IFRS)



- → Operative Erträge im Vergleich zum Vorquartal weitgehend stabil
  - Zins- und Provisionsergebnis im Vergleich zum Vorquartal stabil - leicht geringeres Portfoliovolumen durch höhere Portfoliomarge kompensiert
  - Realisationsergebnis im Vergleich zum Vorquartal rückläufig, keine Maßnahmen zum Abbau von Vermögenswerten und Rückkauf von Verbindlichkeiten in Q1/25
  - Positive sonstige Erträge (einschl. Fair-Value-Ergebnis[2])
- → Operative Kosten sanken im Vergleich zum Vorquartal wie erwartet
  - Sachaufwendungen im Vergleich zum Vorquartal wie geplant deutlich gesunken - parallele IT-Transformationsphase in H2/24 abgeschlossen
  - Inflationärer Kostendruck erfolgreich bewältigt
- → CIR von 54% spiegelt Übergang zum Zielwert von ~50% für 2025 wider, einschließlich Investitionen in die Strategie 2027

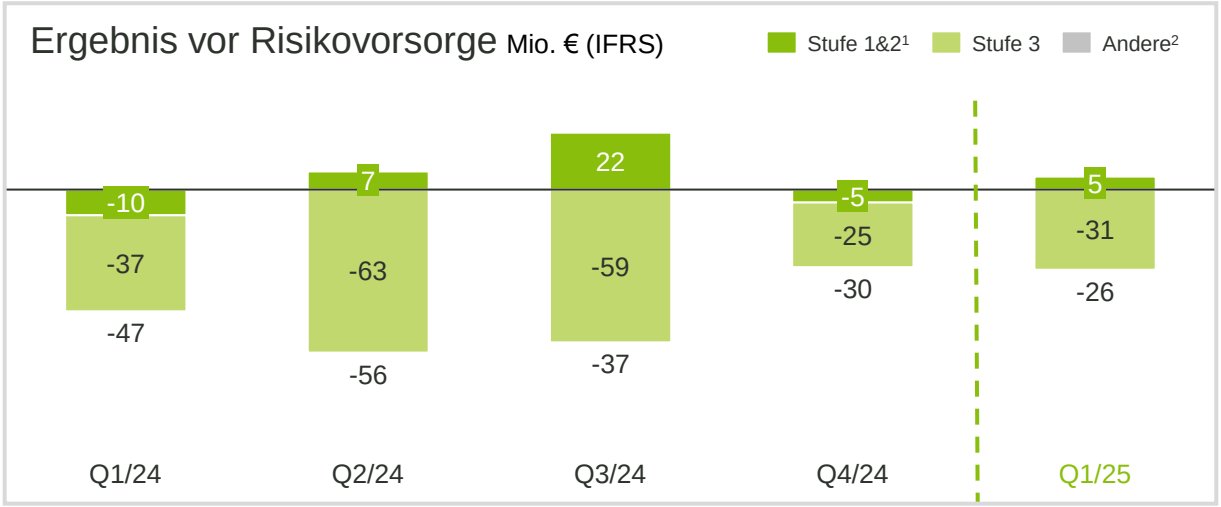
Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich.

1. CIR = Kosten-Ertrags-Relation (Verwaltungsaufwendungen + Ergebnis aus Abschreibungen und Zuschreibungen auf nicht finanzielle Vermögenswerte) / Betriebsergebnis)
2. Zu FVtPL bewertete Positionen inkl. 574 Mio. € REF-Kredite

OPERATIVER UND FINANZÜBERBLICK

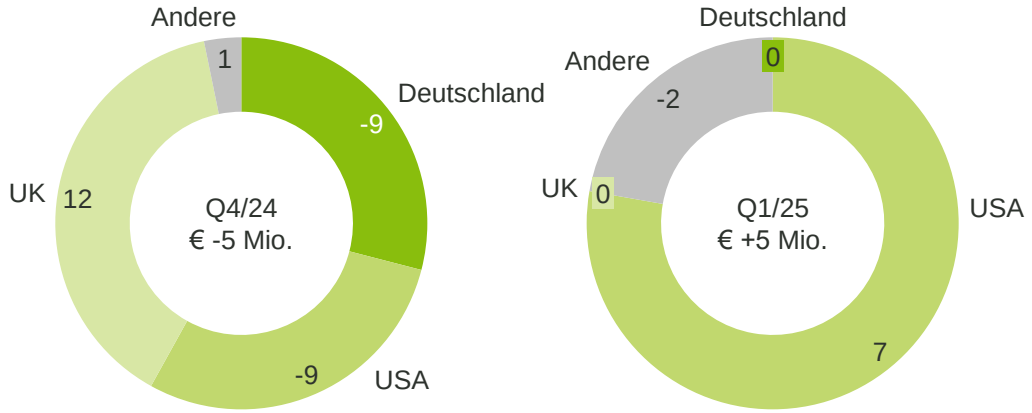
Risikokosten -45% im Jahresvergleich, Bodenbildung auf den Immobilienmärkten

Ergebnis vor Risikovorsorge Mio. € (IFRS)

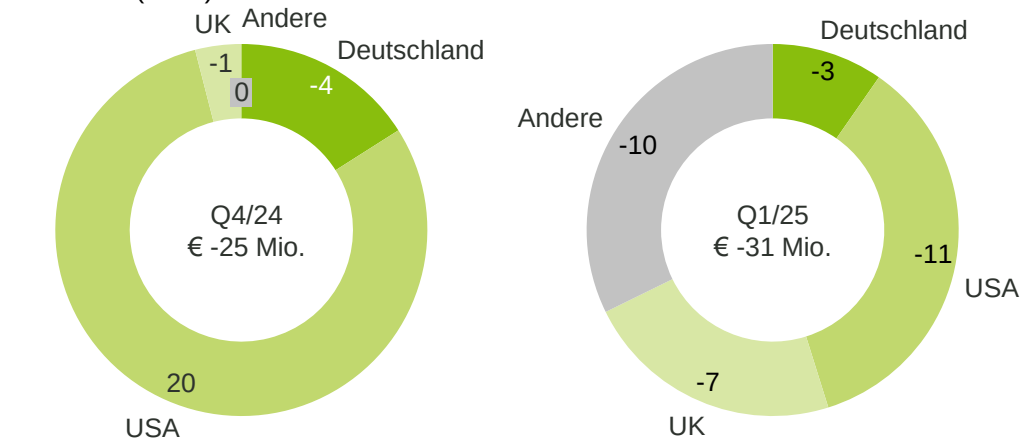


- Risikovorsorge im Vergleich zum Vorjahr deutlich rückläufig und im Vergleich zum Vorquartal weiter rückläufig, da die Immobilienmärkte eine Bodenbildung erreicht haben
- Stufe 1&2: Auflösungen in Höhe von 5 Mio. €, überwiegend aufgrund der Verkürzung der Restlaufzeit von Krediten
- Stufe 3: Netto-Zuführungen in Höhe von -31 Mio. € ausschließlich im Zusammenhang mit bestehenden NPL-Fällen, sinkender Bedarf bei US-Büroimmobilien und deutschen Developments

Stufe 1&2 Mio. € (IFRS)



Stufe 3 Mio. € (IFRS)

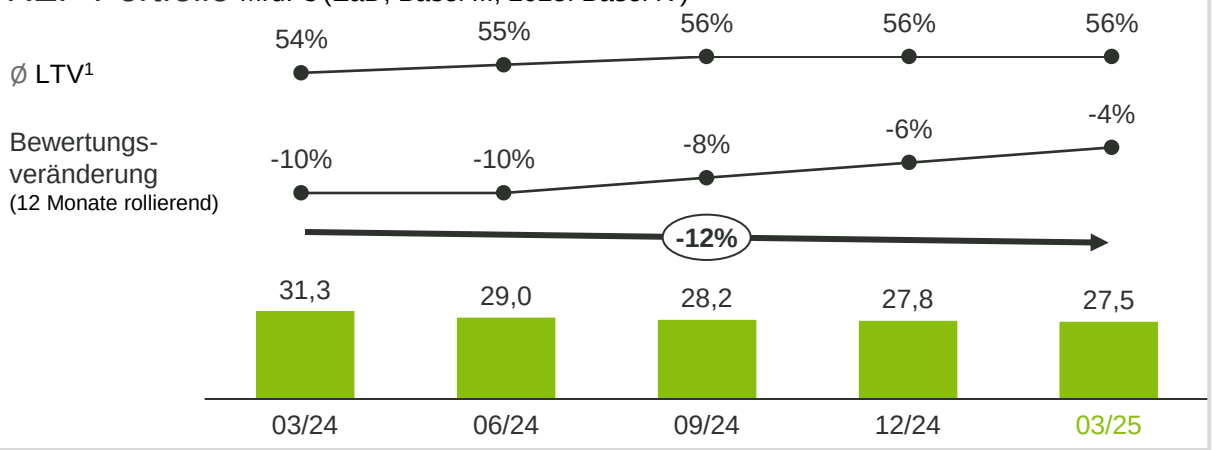


1. Inkl. Rückstellungen im außerbilanziellen Kreditgeschäft
2. Eingänge aus abgeschriebenen finanziellen Vermögenswerten

REF-PORTFOLIO PERFORMING

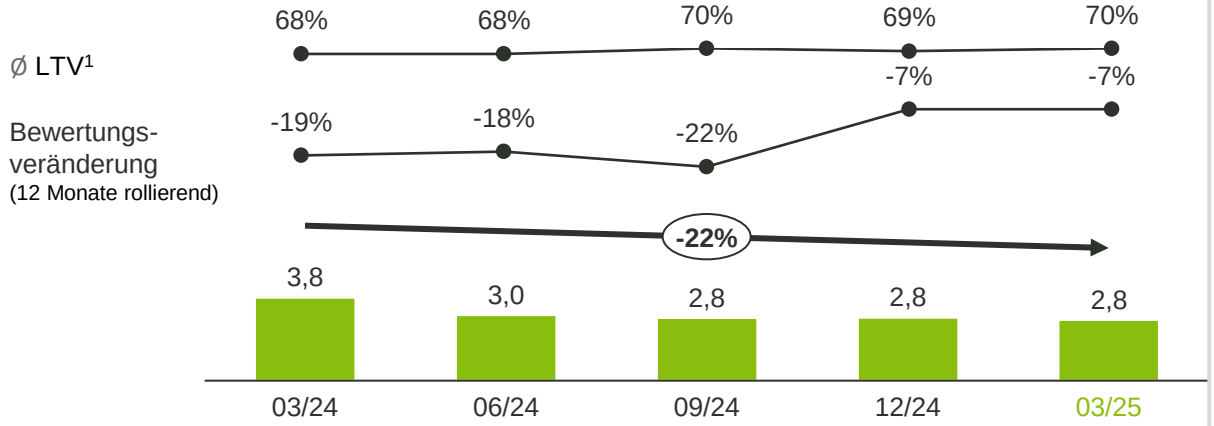
Bodenbildung auf den Immobilienmärkten spiegelt sich auch im ppb-Portfolio wider

REF-Portfolio Mrd. € (EaD, Basel III, 2025: Basel IV)



- REF-Portfolio im Vergleich zum Vorjahr reduziert und weniger risikobehaftet, insbesondere USA und deutsches Development-Portfolio
- Anhaltende Stabilisierung der Risikodynamik in Q1/25
  - Stabilisierung des durchschnittlichen LTV[1]
  - Bewertungsveränderungen (12 Monate rollierend) unter Höchststand mit weiterem Rückgang in Q1/25

US-Office Portfolio in Mrd. € (EaD, Basel III, 2025: Basel IV)



- US-Office Portfolio im Vergleich zum Vorjahr reduziert und weniger risikobehaftet - Neuausrichtung auf die Ostküste
- Anhaltende Stabilisierung der Risikodynamik in Q1/25
  - Stabilisierung des durchschnittlichen LTV[1]
  - Bewertungsveränderungen (12 Monate rollierend) unter Höchststand - Anpassungen in Q1/25 insbesondere durch Wechselkursveränderungen

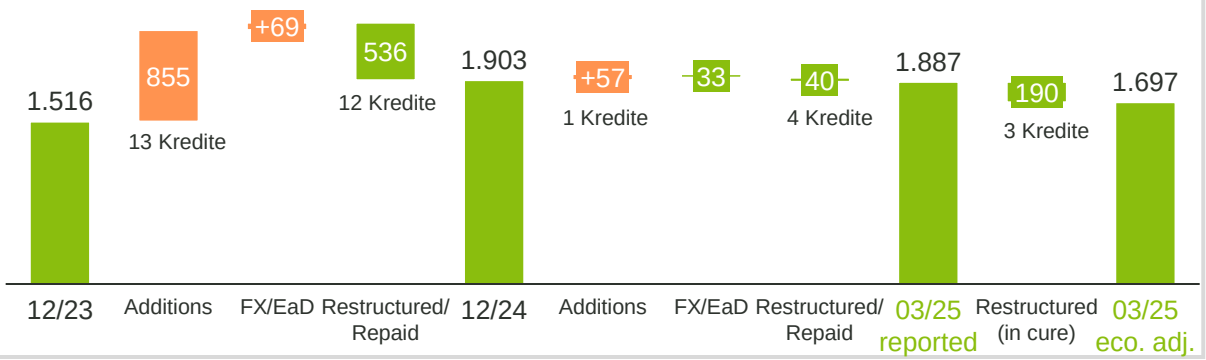
Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich.

1. Performing-Investitionskredite, auf Basis von Zusagen

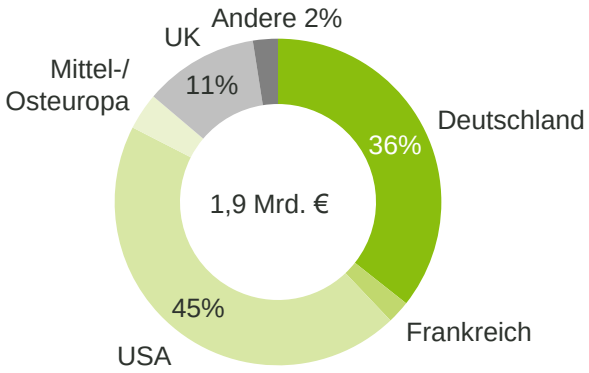
REF-PORTFOLIO NON-PERFORMING

NPL-Volumen in Q1/25 leicht rückläufig

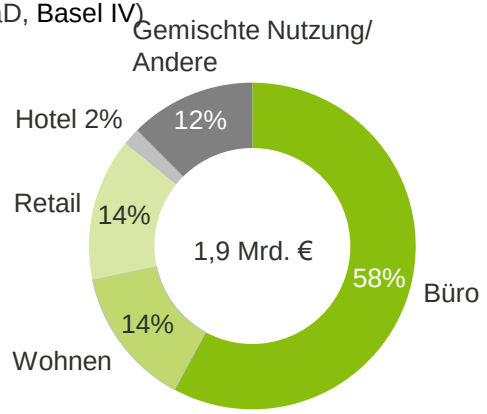
NPL-Portfolio in Mio. € (EaD, Basel III, 2025: Basel IV)



Regionen 31/03/2025 (EaD, Basel IV)



Immobilientyp 31/03/2025 (EaD, Basel IV)



- Leichter Rückgang des NPL-Portfolios um -16 Mio. €, insbesondere durch aktives NPL-Management und Wechselkursänderungen
- Q1/25 mit 1 Zugang und 4 Abgängen
  - Zugang eines Kredits, deutsche Bürofinanzierung (€ 57 Mio.), keine Risikovorsorge Stufe 3 erforderlich
  - Abgänge von 4 Finanzierungen (40 Mio. €) – 2 deutsche Developments (39 Mio. €, Grundstücksphase) und 2 deutsche Darlehen (1 Mio. €, alter NPL-Bestand)
  - Zudem 3 bereits in Q4/24 reportete US-Finanzierungen (190 Mio. €, reduziert um 10 Mio. € hauptsächlich aufgrund von Währungseffekten) restrukturiert (wirtschaftlich geheilt), befinden sich aber in aufsichtsrechtlicher Wohlverhaltensperiode bis 12/2025
- 100% des Portfolios in den letzten 12 Monaten überprüft/neu bewertet - Durchschnittliche Wertänderung von -14%[1]
- NPE[2] Quote 4,5% - Anstieg in Q1/25, hauptsächlich aufgrund des Rückgangs des Gesamtportfolios
- NPL-Deckungsgrad von ~23% durch bestehendes Risikovorsorge der Stufe 3 in Höhe von 440 Mio. €

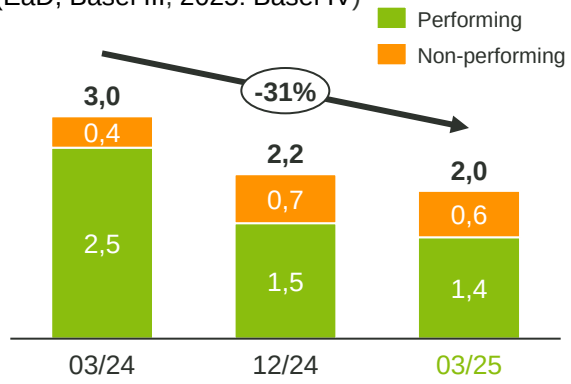
Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich.

1. Auf den Portfolioteil, für den eine Neubewertung notwendig war 2. Non-Performing Exposure Ratio = Notleidende Kredite und Anleihen / Gesamtportfolio (EaD); NPL-Quote (EBA-Definition) 03/25: 5,2%, 12/24: 5,1%, 03/24: 3,9% (NPL-Quote = Bruttobuchwert der notleidenden Kredite und Forderungen (inkl. Kredite in Forbearance-Cure-Periode) / Gesamtbruttobuchwert der Kredite und Forderungen)

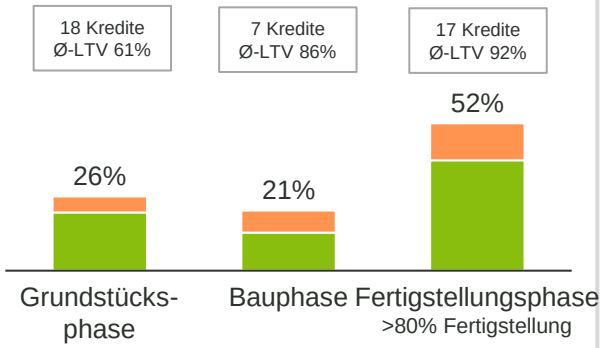
FOKUS: DEVELOPMENT-PORTFOLIO

Keine neuen NPL-Kredite bei reduziertem NPL-Volumen

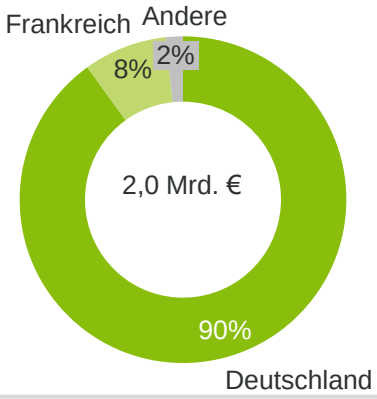
Portfolio Mrd. €
(EaD, Basel III, 2025: Basel IV)



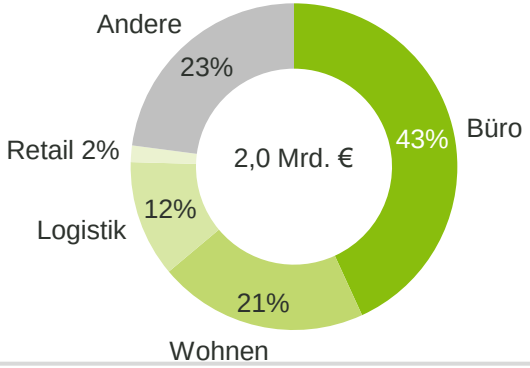
Bauphasen 31/03/2025
(Kreditzusagen, Basel IV)



Regionen 31/03/2025
(EaD, Basel IV)



Immobilientyp 31/03/2025
(EaD, Basel IV)



→ Verbessertes Risikoprofil im Development-Portfolio

- Portfolio um 0,2 Mrd. € reduziert
  - 5 Darlehen zurückgezahlt bzw. in Investitionsdarlehen überführt
  - Keine neuen Development-Finanzierungen in Q1/25
  - Risikomanagement mit Fokus auf Finanzierungen in der Bauphase

→ Rückgang des NPL-Volumens um -38 Mio. € auf 615 Mio. € in Q1/25

- Kein neuer NPL-Kredit
- 2 NPL-Darlehen zurückgezahlt (-39 Mio. €, Grundstücksphase)
- Deckungsgrad von ~15% (12/24: ~15%)
- Nur deutsche Finanzierungen in sehr guten Lagen
- 3 Finanzierungen in Grundstücksphase, 2 in Bauphasen (gemischte Nutzung und Büro) und 1 Fertigstellungsphase (Wohnen)

Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich.

REFINANZIERUNG UND LIQUIDITÄT

Resiliente und ausgewogene Refinanzierungs-Strategie - Fokus auf Effizienz

Ausgewogene Finanzierung

>50% besichert

<50% unbesichert
(Kapitalmarkt/Privateinlagen zu gleichen Teilen)

Privatkundeneinlagen

7,3 Mrd. €
(03/25)

LCR[1]

211%
(03/25)

Liquidität

>5 Mrd. €
(03/25)

Resiliente und ausgewogene Finanzierung

- → Pfandbriefe als dominierende und sehr widerstandsfähige Finanzierungsquelle
- → Ausgewogenes Verhältnis zwischen vorrangiger, unbesicherter Kapitalmarktrefinanzierung und Privatkundeneinlagen
- → Breites Instrumentarium an kurz- und langfristigen Finanzierungsinstrumenten
- → S&P hat den Ratingausblick in 03/25 auf stabil angehoben, u.a. aufgrund der erwarteten Stabilisierung der Asset-Qualität, der soliden Kapitalausstattung und des robusten Finanzierungs- und Liquiditätsprofils

Ausblick Refinanzierungsbedarf für 2025

- → Pfandbrief-Emissionen in Höhe von 2 Mrd. € in 2025 geplant, davon 1,1 Mrd. € in Q1/25 bereits umgesetzt, darunter ein im Januar platzierter 750 Mio. € Benchmark-Hypothekenpfandbrief (3 Jahre Laufzeit, 4-fach überzeichnet)
- → pbb emittiert regelmäßig grüne Anleihen und plant, mindestens eine grüne vorrangige Benchmark pro Jahr zu begeben
- → Einlagenvolumen in etwa auf aktuellem Niveau geplant (03/25: 7,3 Mrd. €)

Starke Liquiditätsposition

- → Starke Liquiditätsposition deutlich über den regulatorischen und internen Anforderungen
- → Unter Beibehaltung der komfortablen Liquiditätsposition richtet sich der Fokus nunmehr auf Optimierung und Effizienz

1. NSFR 03/25: 116%

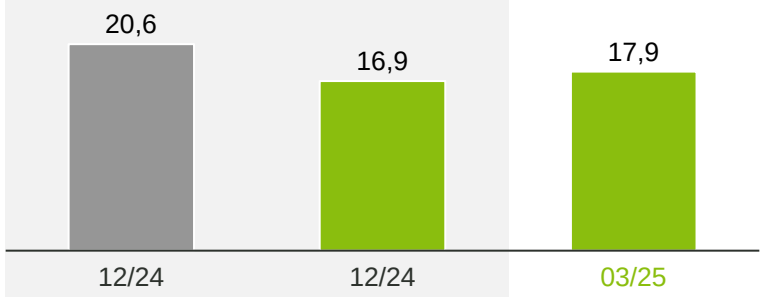
EIGENKAPITAL

Basel IV F-IRBA wird seit 1. Januar 2025 angewendet

Basel III: Eigenkapital und Leverage Ratio (IFRS)

	Transitionszeitraum		
	F-IRBA[1] standardisiert	Pro-Forma B4 F-IRBA	B4 F-IRBA
%	12/24[2]	12/24[2]	03/25[3]
CET 1	14,4	16,8	15,5
Own Funds	17,2	20,2	18,6
Leverage Ratio	7,5		7,4

RWA Mrd. € (IFRS)



- Basel IV F-IRBA wird seit 1. Januar 2025 angewendet, wobei die CET1-Quote von 14,4% per 12/24 (F-IRBA standardisiert[1]) auf 15,5% angestiegen ist
  - RWA um 2,7 Mrd. € reduziert
  - EL-Shortfall jetzt abzugsfähiger Posten in der Kapitalposition
- CET1-Quote gegenüber Pro-forma-F-IRBA in 12/24 gesunken
  - RWA sind inbesondere aufgrund interner Rating-Herabstufungen, die Marktentwicklungen und Unsicherheiten widerspiegeln, sowie aufgrund anderer Effekte, einschließlich Modellanpassungen, angestiegen
  - EL-Shortfall wird durch Marktunsicherheiten beeinflusst und wirkt sich negativ auf die Kapitalposition aus
- CET 1-Quote liegt weiterhin deutlich über den regulatorischen Anforderungen
  - SREP-Anforderungen (inkl. antizipierter Zusatzpuffer) :[4]
    - CET 1-Quote 9,83%
    - Own Funds Ratio 14,75%
- Trotz reduzierter Aktivitäten in Q1/25 weiterhin aktives Bilanzmanagement und weitere Optimierung der Kapitalstruktur angestrebt

1. B3 F-IRBA kalibriert auf standardisierte Risikoparameter 2. Inkl. Ganzjahresergebnis, nach Dividendenvorschlag 2024 3. Exkl. Zwischenergebnis, nach Dividendenvorschlag 2024
4. SREP-Anforderung: 4,5% P1R + 1,83% P2R + 2,5% Kapitalerhaltungspuffer + 1,00% antizipierter Zusatzpuffer (CCyB + SyRB)
Anmerkung: Rundungsdifferenzen möglich.

ZUSAMMENFASSUNG

- Solides Ergebnis Q1/25 geliefert
- Transition zu höherer Profitabilität nach Optimierung der Bilanz im Jahr 2024 eingeleitet
- Bodenbildung auf den Immobilienmärkten in Deutschland und Europa bei deutlich gesunkenen Risikokosten
- Die Strategie 2027 nimmt Fahrt auf
  - Fokus auf Profitabilität und Diversifizierung bei RE Finance Solutions (REFS)
  - Gute Fortschritte bei RE Investment Solutions (REIS) - erfolgreicher Aufbau von Partner- und Investorennetzwerken und Pipelines
  - Target Operating Model definiert und in Umsetzung
- Äußerst volatiles und unsicheres US-Marktumfeld führt zur Überprüfung der US-Geschäftsaktivitäten und des Zeitpunkts des Aktienrückkaufs[1]

1. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die EZB